
Tal

Tal Täler

- 24,2 Ihre Steine waren glänzend und schön; alle waren glänzen und prächtig anzusehen, und schön war ihre Oberfläche. Drei waren gegen Osten und dadurch verstärkt, daß einer auf den anderen gestellt war, und drei waren gegen Süden, verstärkt in einer ähnlichen Weise. **Da waren auch tiefe Täler, welche einander nicht nahe kamen.** Und der siebente Berg war in der Mitte derselben. In der Lage glichen sie alle dem Sitze eines Thrones, und wohlriechende Bäume umgaben sie.
- 25,1 Von da ging ich zu der Mitte der Erde und sah ein glückliches und fruchtbares Land, welches Zweige enthielt, immerwährend sprossend aus den Bäumen, welche darauf gepflanzt waren. Da sah ich einen heiligen Berg und unter ihnen Wasser auf der östlichen Seite, welches gegen Süden floß. Ich sah auch auf der Ostseite einen anderen Berg, eben so hoch wie diesen, **und zwischen ihnen waren tiefe, aber nicht weite, Täler.**
- 25,3 **Da war ein Tal**, doch kein weites, unter ihm, und in der Mitte von ihnen waren andere tiefe und trockene Täler gegen das Ende der drei. **Alle diese Täler, welche tief, aber nicht weit waren**, bestanden aus einem festen Felsen mit einem Baume, welcher in sie gepflanzt war. Und ich wunderte mich über den Felsen und über die Täler und war äußerst erstaunt.
- 26,2 Darauf versetzte **Uriel**, einer von den heiligen Engeln, welche bei mir waren: **Dieses ist das verwünschte Tal der Verwünschten** bis in die Ewigkeit. Hier sollen versammelt werden alle, welche ausstoßen mit ihrem Munde ungeziemende Reden gegen Gott, und widrige Dinge sprechen von seiner Herrlichkeit. Hier werden sie versammelt werden. Hier wird ihr Land sein.
- 29,1 Ich sah einen anderen Platz **mit Tälern von Wasser, welches niemals abnahm**
- 29,3 **Und zu den Seiten dieser Täler** nahm ich Zimt von einem angenehmen Geruch wahr. Über sie ging weiter gegen Osten
- 52,1 **Da sahen meine Augen ein tiefes Tal**, und weit war sein Eingang
- 52,2 Alle, welche auf dem Land, auf dem Meere und auf den Inseln wohnen, werden zu demselben Gaben, Geschenke und Opfer bringen; **dennoch wird dieses tiefe Tal nicht voll werden.** Doch ihre Hände werden Ungerechtigkeit begehen. Alles, was sie hervorbringen durch Arbeit, werden die Sünder verschlingen mit Verbrechen. Aber sie werden umkommen von dem Angesichte des Herrn der Geister, und von der Oberfläche seiner Erde hinweg. Sie werden aufstehen und nicht fehlen von Ewigkeit bis Ewigkeit
- 53,1 Alsdann sah und wendete ich mich zu einem anderen Teile der Erde, **wo ich ein tiefes Tal mit Feuer brennen sah.**
- 53,2 **Zu diesem Tale brachten sie** Regenten und die Mächtigen

Handbuch - Tal

- 54,7 Er sagte: Zu jedem ihrer Erkorenen und ihrer Geliebten, **auf daß sie geworfen werden in die Quellen und tiefen Schluchten des Tales.**
- 54,8 **Und dieses Tal wird angefüllt werden** mit ihren Erkorenen und Geliebten, für welche die Tage des Lebens vollendet, aber die Tage ihres Fehltritts unzählbar sein werden.
- 66,4 Und sie werden einschließen jene Engel, welche das Unrecht offenbarten, **in jenes brennende Tal**, welches mir zuerst zeigte mein Großvater Enoch, in Westen, wo Berge waren von Gold und Silber, und Eisen, und flüssigem Metall und Zinn.
- 66,5 **Und ich sah jenes Tal, in welchem große Bewegung war** und sich bewegten die Wasser.
- 66,7 Und zu jenem Tale derselben werden Flüsse von Feuer ausgehen, wohin diejenigen Engel verurteilt werden sollen, welche verführten die Bewohner der Erde.
- 76,4 Und der vierte Wind, dessen Name Nord, ist in drei Teile geteilt; einer von ihnen ist für die Wohnung des Menschen; und der andere für die Meere des Wassers, **und in den Tälern und im Walde, und** in den Flüssen, und im Dunkel und im Schnee; und der dritte Teil im Garten der Gerechtigkeit.